

# Erfolgreicher Bodenkampf

*JUDO: Vereinsmeisterschaft des TV 1875 Paderborn verzeichnet gutes Teilnehmerfeld*

■ **Paderborn** (NW). Der Beginn der Osterferien ist beim TV 1875 Paderborn auch die Zeit der Vereinsmeisterschaften der Judoabteilung. Für viele Mädchen und Jungen war es das erste Turnier überhaupt. Fast alle nutzten die Gelegenheit, um ihren guten Leistungsstand zu demonstrieren. Die „Weiß-Gelb-Gurte“ übten sich im Bodenkampf und ermittelten ihre Besten.

Leichteste Vereinsmeisterin ist Nathalie Voigt, die vier Siege errang. Ihr großer Bruder Marco ist sogar noch leichter, hat aber dafür schon den 6. Kyu. Zwei Siege bescherten ihm sei-

nen zweiten Vereinsmeistertitel. Ihren ersten Titel errang Hanna Berendes, durch drei Siege mit Haltegriffen.

Ebenfalls zum ersten Mal standen Anamae Pohl, Kim Pföhler und Jördis Alboth ganz oben auf dem Treppchen. Anna-Lauren Diermann bestätigte ihren zweiten Platz vom Kreispokalturnier mit einem ersten Platz bei der Vereinsmeisterschaft, während Johanna Brockmeyer (drei Siege) ihren Titel aus dem Vorjahr genauso erfolgreich verteidigte wie Meike Pföhler, die ebenfalls dreimal siegreich die Matte verließ.

Bei den Frauen setzte sich Ve-

rena Reitemeier durch vier Siege in vier Kämpfen schon zum dritten Mal die Krone der Vereinsmeisterin auf.

Gleich auf seinem ersten Turnier sicherte sich Philip Grebe durch drei Siege seinen ersten Titel. Dasselbe gilt für Bastian Jurkovic, der wie Philip alle seine drei Gegner im Bodenkampf bezwang. Tim Salawa besiegte zwei Gegner am Boden und holte sich den ersten Platz. Sein erstes Turnier in diesem Jahr absolvierte Daniel Gerber. Keinem seiner vier Gegner ließ er eine Chance. Dasselbe gilt für Milan Meiners, der sich durch seine drei Siege seinen zweiten Vereinsmeisterti-

tel genauso sicherte wie Patrick Sloane, der zweimal mit Ippon gewann.

Auch Mathias Löhmann (dreimal Ippon) und Marco Schmidt (vier Siege) verteidigten ihren Titel aus dem Vorjahr erfolgreich. Zum ersten Mal Vereinsmeister wurde Jan Klössing, während Lucas Müller mit seinem zweiten Titel die Serie von Dominik Brett beendete, der bisher auf jeder Vereinsmeisterschaft triumphiert hatte.

Spannende Kämpfe bot auch die Königsklasse der Männer, die Thomas Gerling für sich entschied. Für Thomas war es der dritte Titel, den er sich vor dem

neuen Dan-Träger Alexander Schmitz holte. Der andere Dan-Träger Timo Peschka musste wegen seiner Schulterverletzung kämpferisch pausieren, überzeugte aber dafür als Kampfrichter ebenso wie Manfred Tegetmeyer, Hannelore Streit und Walter Hanke.

Wie in den Vorjahren zuvor hatten alle Teilnehmer und Zuschauer sehr viel Spaß am Turnier, in dessen Rahmen auch die Ranglistenvorjahressieger ausgezeichnet wurden. Ein Anreiz für jeden Kämpfer, um härter zu trainieren und mehr Erfolge zu erreichen wie die Besten des Vorjahres.